



Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“

*Mitglied im Deutschen Verband für Landschaftspflege und
im Landesverband für Landschaftspflege Sachsen-Anhalt e. V.*

Erfassung von Feldhamstervorkommen in der Hohen Börde bei Hohenwarsleben

39326 Hohenwarsleben

Angebot: 10.08.2023

Beauftragung: 10.08.2023

Kartierungszeit: Am 11.08.2023 von 08:00 Uhr – 11:30 Uhr

Ausgeführt von: B.Sc. Cassandra Fröhlich und E. Clare, Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“ e. V.

Die Begehung erfolgte nach erteilter Angebotsbestätigung durch das Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus, Alexander-Puschkin-Straße 16, 39108 Magdeburg. Gegenstand war die Untersuchung auf Feldhamstervorkommen in der Hohen Börde (Hohenwarsleben) auf einem Getreideschlag mit einer Fläche von 2,8 ha. Das Untersuchungsgebiet befindet sich in einem bevorstehenden Baubereich (siehe Abb. 1). Die Erfassung von Feldhamstervorkommen wurde mit der flächendeckenden Feinkartierungsmethode nach WEIDLING& STUBBE (1998) durchgeführt. Die Untersuchung auf Vorkommen erfolgte nach der Ernte der Getreidefläche (siehe Abb. 2) mit dem Ziel die charakteristischen Bauöffnungen zu finden / zu erfassen. Erfasst wurde im Abstand von 2 m.

Die Untersuchung auf Vorkommen des Feldhamsters im Bereich der Untersuchungsfläche ergab **keine Baue / keine Feldhamstervorkommen**. Im Randbereich der Flächen wurde das Stroh auf einer Arbeitsbreite entlang des Feldrandes gehäckselt. Dadurch war die Sicht während der Kartierung im Randbereich geringfügig eingeschränkt. Im Umkreis der Untersuchungsfläche sind derzeitigermaßen keinerlei Vorkommen auf Feldhamster bekannt, dementsprechend kann zusätzlich davon ausgegangen werden, dass ein Vorkommen unwahrscheinlich ist.



Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“

Mitglied im Deutschen Verband für Landschaftspflege und
im Landesverband für Landschaftspflege Sachsen-Anhalt e. V.

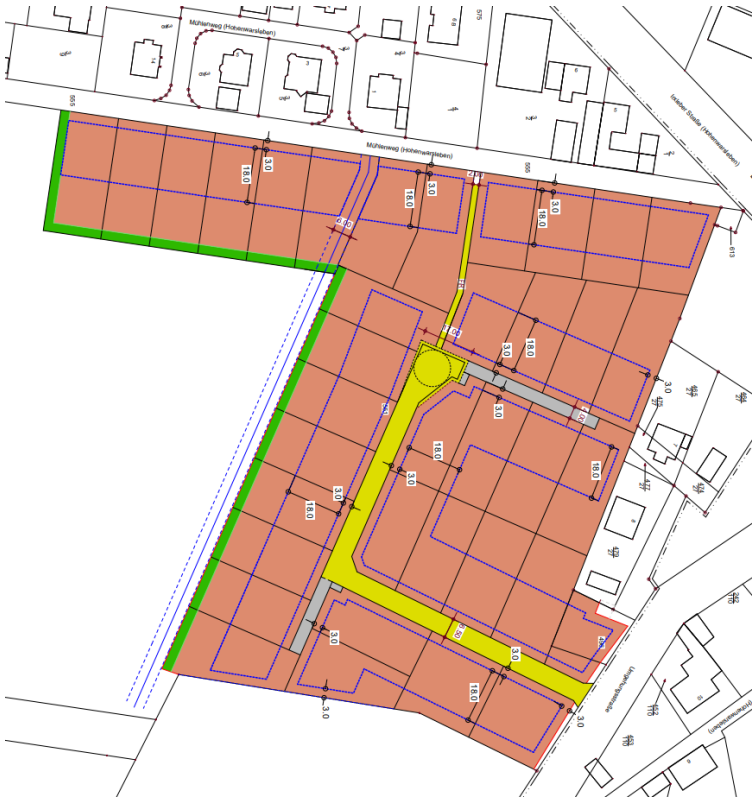


Abb. 1:
Baufeldplan Hohenwarsleben
Stand: 23.06.2023 (Quelle:
Landschaftsarchitekturbüro W.
Westhus, Alexander – Puschkin)



Abb. 2:
Zustand der Untersuchungsfläche
Stand: 11.08.2023 (Quelle: LPV
„Grüne Umwelt“ e. V.)



Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“

Mitglied im Deutschen Verband für Landschaftspflege und
im Landesverband für Landschaftspflege Sachsen-Anhalt e. V.



Abb.3.:

Randbereich mit 1 Arbeitsfläche
Stroh

Stand: 11.08.2023 (Quelle: LPV
„Grüne Umwelt“ e. V.)

Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“ e. V.

Am Anger 4a, 39171 Sülzetal / OT Schwaneberg